

Bildungsforschung und Qualitätsmanagement - Studienprofil im MA Erziehungswissenschaft in der Fakultät 12 der TU Dortmund -



Übersicht

- (1) Warum Bildungsforschung und Qualitätsmanagement?
- (2) Welche Methoden und Kompetenzen sind wichtig?
- (3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?
- (4) Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich?

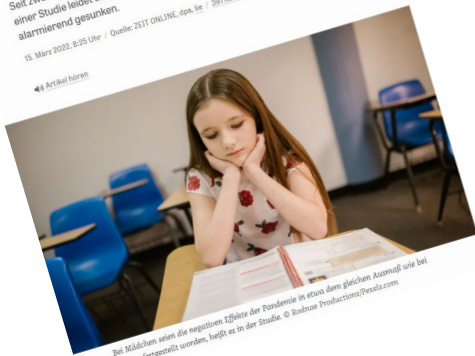
(1) Warum Bildungsforschung & Qualitätsmanagement?

Inhalte der Bildungsforschung:

Studie
Viertklässler können deutlich schlechter lesen als vor der Pandemie

Seit zwei Jahren belastet die Pandemie auch den Schulunterricht. Laut einer Studie leidet die Lesefähigkeit darunter – sie sei bei Viertklässlern alarmierend gesunken.

15. März 2022, 8:25 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, le / 381 Kommentare / 4 Artikel hören



Bei Mädchen seien die negativen Effekte der Pandemie in etwa dem gleichen Ausmaß wie bei Jungen festgestellt worden, heißt es in der Studie. © bildnote Productions/peuls.com

Schlechte Noten für Deutschland

Kinder aus bildungsfernen Haushalten sind besonders armutsgefährdet

In Deutschland gibt es einen starken Zusammenhang zwischen dem Bildungsniveau der Eltern und dem Armutsrisiko ihrer Kinder – das belegt eine Auswertung europaweiter Daten. Das Kinderhilfswerk ist alarmiert.

16.12.2019, 12:32 Uhr

DIGITALISIERUNG DER SCHULEN
Lehrer nutzen digitale Medien deutlich häufiger

VON HEIKE SCHMOLL, BERLIN · AKTUALISIERT AM 03.11.2021 · 10:00

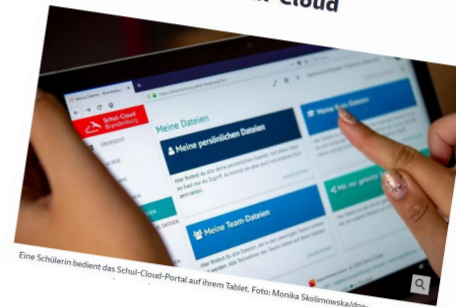


Süddeutsche Zeitung
sz.de Zeitung Magazin

Politik Wirtschaft Meinung Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Reise Auto

2. Juli 2021, 15:39 Uhr Computer - Potsdam

Drei Länder machen gemeinsame Sache bei der Schul-Cloud



Eine Schülerin bedient das Schul-Cloud-Portal auf ihrem Tablet. Foto: Monika Skolimowska/epa

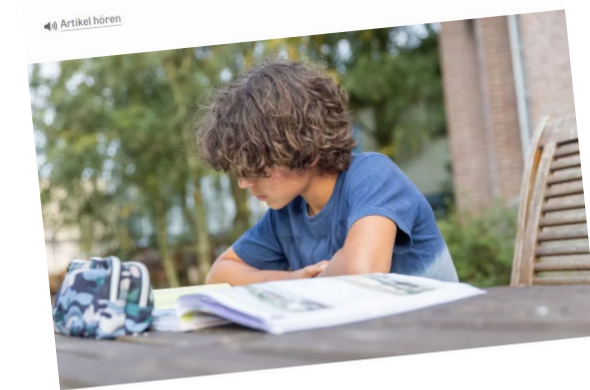
Nele McElvany zur Igu-Studie
"Ohne flüssiges Lesen geht gar nichts"

25 Prozent der Viertklässler erfüllen beim Lesen nicht die Mindeststandards. Vor allem Kinder aus bildungsarmen Familien fallen ab. Eine gute Nachricht gibt es aber.

Interview: **Thomas Kerstan**

16. Mai 2023, 10:11 Uhr / 103 Kommentare / 4 Artikel hören

Z+
EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN



(1) Warum Bildungsforschung & Qualitätsmanagement?

Ziele und Felder der Bildungsforschung:

- ❑ **Bestandsaufnahmen** von Struktur, Institutionen und Abläufen im Bildungssystem
- ❑ **Bildungsbeteiligung** und die Teilhabe- und Erfolgchancen analysieren
- ❑ individuelle **Bildungsverläufe und Bildungslaufbahnen** und individuelle, soziale und institutionelle Bedingungen erforschen
- ❑ **Bildungssysteme**, institutionelle und pädagogische Praxis sowie Bildungsverläufe und -ergebnisse international/interkulturell vergleichend untersuchen
- ❑ die **pädagogische Praxis** des Handelns und der Interaktionen in Bildungseinrichtungen sowie deren Bedingungen und Wirkungen untersuchen
- ❑ die **Qualität** von Bildungsinstitutionen untersuchen bzw. evaluieren
- ❑ die Implementation von **Reformen**, deren Zielerreichung und die Entwicklungs- und Innovationsprozesse analysieren bzw. evaluieren

(1) Warum Bildungsforschung & Qualitätsmanagement?

Verständnis von Bildungsmanagement:

- ❑ Steuerung und Gestaltung von organisatorischen, personellen und finanziellen **Rahmenbedingungen** (über Personalmanagement, Controlling, Marketing etc.);
- ❑ Gestaltung der sozialen Organisation und der **Bildungsprozesse** (über Bedarfsanalyse, Programmplanung, Konzeptentwicklung, Prüfungssysteme, Transfersicherung, Qualitätsmanagement und Evaluation etc.)
- ❑ Steuerung und Organisation von **Entwicklungsprozessen** im Zuge von Veränderungen (über Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung, Change Management)

(2) Welche Methoden und Kompetenzen sind wichtig?

Methoden in der Bildungsforschung:

- ❑ Verlaufsstudien z.B. zu Bildungsverläufen und Bildungslaufbahnen
- ❑ Schulforschung zu Formen und zur Wirksamkeit der Schul- und Unterrichtsorganisation und zur Lern- und Organisationskultur
- ❑ Unterrichtsforschung z.B. zur Praxis und zu Wirkungen von Unterrichtsgestaltung
- ❑ Fachleistungsstudien zu Kompetenzen und Lernleistungen
- ❑ Experimentelle Studien z.B. zu Interventionen
- ❑ Fallstudien z.B. zu Schulkulturen oder Innovationsverläufen
- ❑ Evaluationsforschung z.B. zur Qualität von Schule und Unterricht Sekundäranalysen
- ❑ ...



(2) Welche Methoden und Kompetenzen sind wichtig?

Wissen über:

- ❑ Funktionsweise von Organisationen in Beziehung zu Bildungsinstitutionen
- ❑ Grundkenntnisse zum Aufbau des Bildungssystems
- ❑ Felder der Bildungs-, Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung Konzepte und Modelle, Merkmale und Ausrichtungen von Qualitäts- und Change Management in Bildungsinstitutionen



Praktische Erfahrungen sammeln mit:

- ❑ Standards und Herausforderungen von Forschungsarbeiten
- ❑ qualitativen/quantitativen oder interpretativ-explorativen Methoden
- ❑ Entwicklung empirischer Fragestellungen und Forschungsdesigns
- ❑ Instrumententwicklung
- ❑ multivariater Statistik
- ❑ Interpretation und theoretische Einordnung von Ergebnissen
- ❑ Methoden zur Datenerhebung und -auswertung



(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Module mit Bezug zum Studienprofil „Empirische Bildungsforschung und Qualitätsmanagement“ I:

□ M2 Organisation und Bildung (4 SWS):

- 1) Organisationstheorien (z.B. Organisation und Innovation in Bildungseinrichtungen)
- 2) Struktur und Institutionen des deutschen Bildungssystems (z.B. Das deutsche Bildungssystem und sein Umgang mit Heterogenität)

□ M4 Forschungswerkstatt (4 SWS):

- 1) Methoden der empirischen Bildungsforschung (z.B. Verfahren und Methoden der empirischen Bildungsforschung: Wie beantworte ich meine Forschungsfragen?)
- 2) Fortgeschrittene Analysen in der Bildungsforschung (z.B. Fortgeschrittene Analysen in der Bildungsforschung: Was mache ich mit meinen Daten?)

(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Module mit Bezug zum Studienprofil „Empirische Bildungsforschung und Qualitätsmanagement“ II:

- ❑ **M5/8 Grundlagen des Projekts Empirische Bildungsforschung und Qualitätsmanagement (4 SWS):**
 - 1) Felder, Fragestellungen und Methoden der empirischen Bildungsforschung (z.B. *Thriving in the Digital World: How to Foster Student Skills and Well-Being*)
 - 2) Grundlagen, Konzeptionen und Modelle von Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung in Bildungseinrichtungen (z.B. *Aktuelle Arbeiten in der Empirischen Bildungsforschung*)

- ❑ **M8: Projekt: Empirische Bildungsforschung und Qualitätsmanagement (8 SWS):**
 - 1) Befunde, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung (z.B. *Berufsorientierung*)
 - 2) Verfahren und Methoden des Qualitätsmanagements (z.B. *Bildung für Kompetenz in Gesellschaft und Demokratie*)

(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

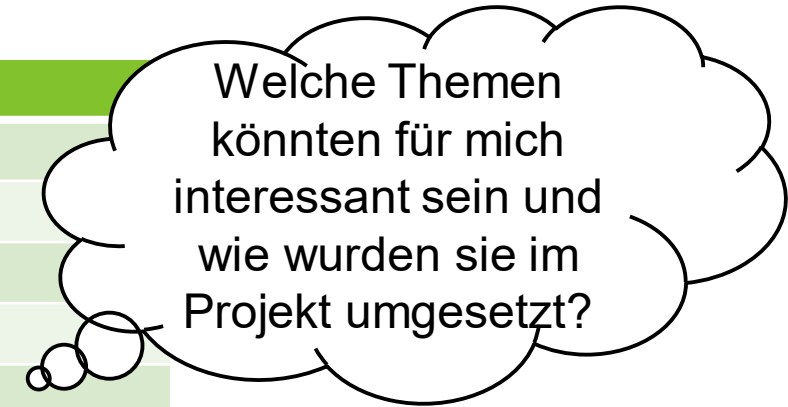
Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |

(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

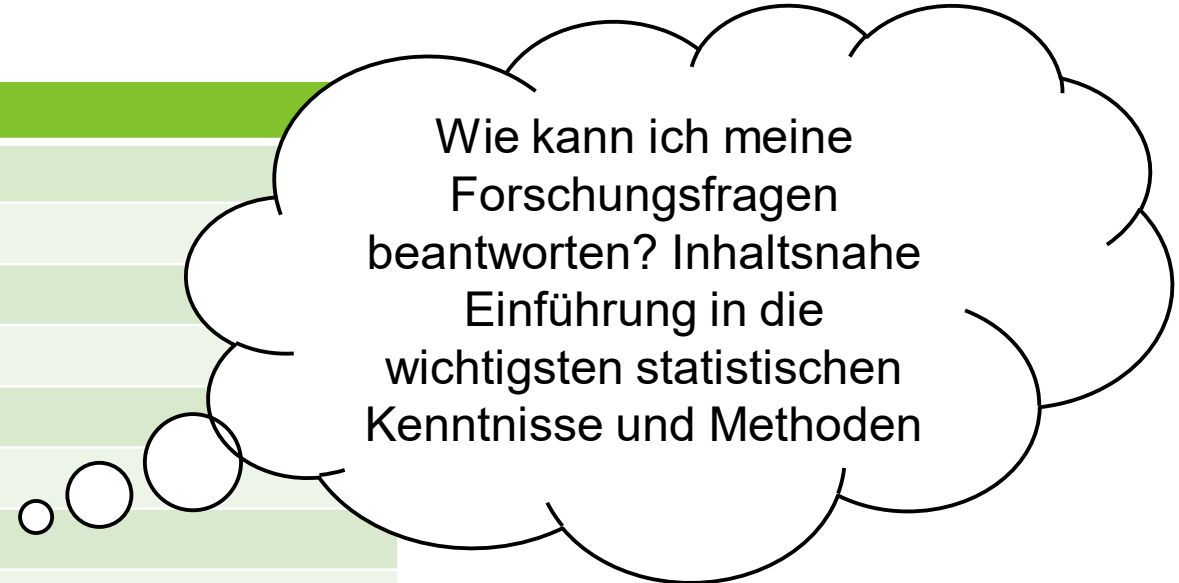
| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |



(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |



(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

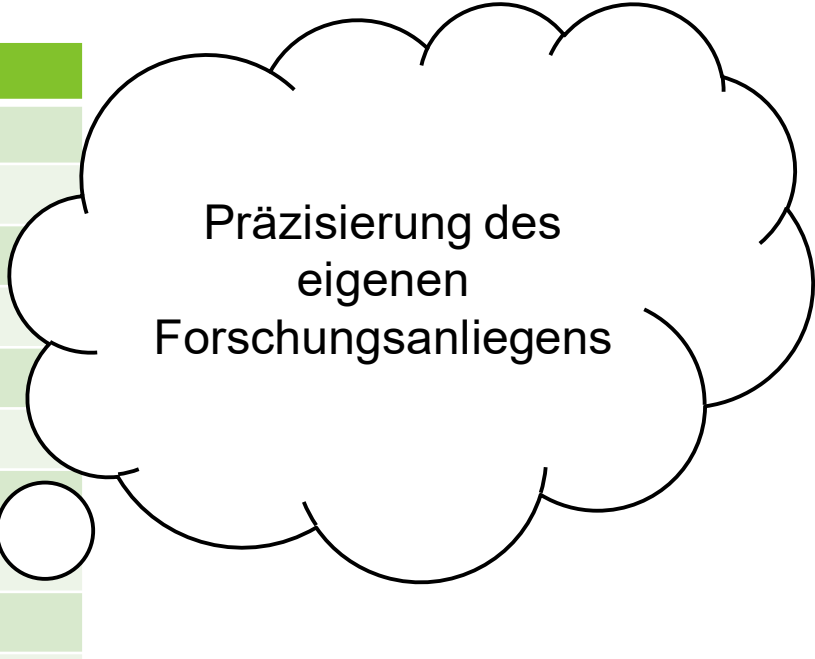
Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |

(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |

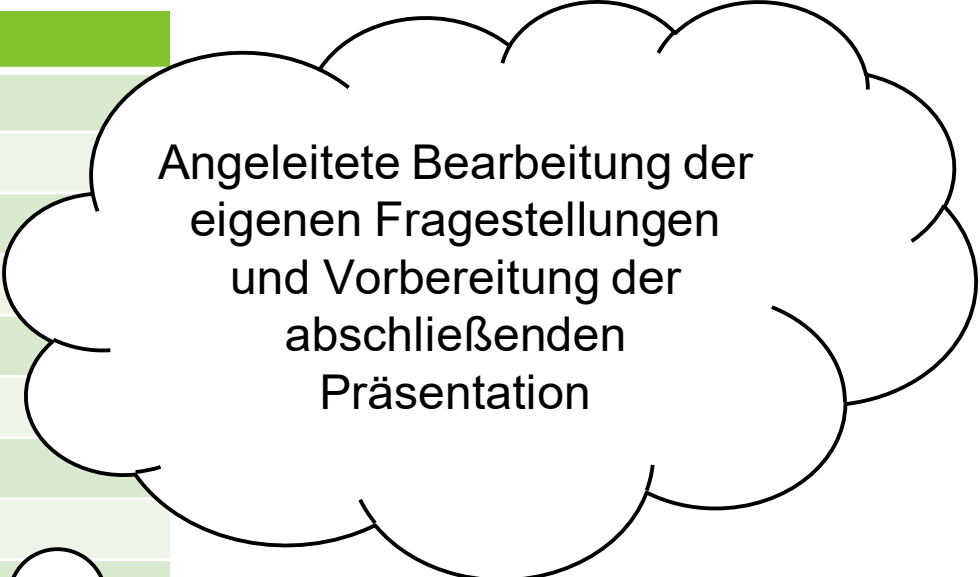


Präzisierung des
eigenen
Forschungsanliegens

(3) Was erwartet mich im Masterstudiengang?

Beispiel Seminarablauf Modul 8 (Projektseminar)

| Sitzung | Inhalt |
|---------|--|
| 1 | Einführung & Organisation |
| 2 | Inhaltlicher Hintergrund 1 |
| 3 | Inhaltlicher Hintergrund 2 |
| 4 | Inhaltlicher Hintergrund 3 |
| 5 | Projektanlage, Design, Fragebogen, Themensuche |
| 6 | Statistische Grundlagen 1 in SPSS |
| 7 | Statistische Grundlagen 2 in SPSS |
| 8 | Statistische Grundlagen 3 in SPSS |
| 9 | Themensuche/Lesesitzung |
| 10 | Besprechung Themen & Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag |
| 11 | Lesesitzung & Berechnungen 1 |
| 12 | Lesesitzung & Berechnungen 2 |
| 13 | Lesesitzung & Berechnungen 3 |
| 14 | Vorträge und Evaluation |



Angeleitete Bearbeitung der eigenen Fragestellungen und Vorbereitung der abschließenden Präsentation

(4) Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich?



(4) Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich?

Fachberater*in (m/w/d) im Bereich Elternberatung &. Kinderbetreuung

famPLUS GmbH

München

Vorübergehend im Homeoffice

Die famPLUS GmbH mit Sitz in München und Hamburg berät und vermittelt nach DIN SPEC 77003 als Sozialunternehmen alle Formen der Kinderbetreuung, der Pflege und psychosozialer Beratung an die Mitarbeiter unserer Kunden - bundesweit. Damit tragen wir zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Unsere Kunden gehören zu den führenden Konzernen und Arbeitgebern Deutschlands.

Wir suchen zur weiteren Verstärkung unseres Teams für den Hauptsitz München ab 01.04.2021

eine/n Fachberater/in (w/m/d) im Bereich Elternberatung und Kinderbetreuung
in Vollzeit 40 Stunden / Woche

Sie beraten die Mitarbeiter unserer Kundenunternehmen und vermitteln geeignete Lösungen (persönliches Case-Management) zu pädagogischen, finanziellen und organisatorischen Fragen - telefonisch, online und bei persönlichen Beratungstagen vor Ort. **Darüber hinaus verantworten Sie ein eigenes kleines Projektthema.**

Als Ansprechpartner betreuen Sie in Ihrem Kundengebiet die HR-Ansprechpartner, Betriebsräte sowie weitere Kooperationspartner. Sie tragen Mitverantwortung für unsere Unternehmenskultur, die sich vor allem durch überdurchschnittliche Motivation, einen hohen Qualitätsanspruch und großes Engagement auszeichnet und auf Respekt, Offenheit und Fairness gründet. Wir suchen eine starke Persönlichkeit, die bewusst an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Sozialem arbeiten möchte. Sie sind kommunikations- und organisationsstark und haben gerne Kontakt zu Menschen. Service am Kunden ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil

Ausbildung oder **Studium im Bereich Psychologie, Pädagogik oder verwandten Sparten**

Gerne auch Zusatzausbildungen und Erfahrung in der Elternberatung

IT- und Englischkenntnisse

Bereitschaft zu geringer Reisetätigkeit

Hohe soziale und emotionale Intelligenz

Quelle: indeed.com

(4) Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich?

Pädagogischen Bildungsbegleiter (m/w/d) in Vollzeit

COMCAVE

Dortmund

Dynamik und Begeisterung? Das leben und erleben wir. Und wir geben Menschen eine Perspektive. Aus voller Überzeugung machen wir uns daran, die individuellen Formen der modernen Erwachsenenbildung auch in Zukunft entscheidend als am Markt führendes Unternehmen zu prägen. Speziell im Bereich digital unterstützter Lernformen, aber auch durch unseren Präsenzunterricht an bundesweit über 50 Standorten. Seit mehr als 15 Jahren stehen wir für Innovation und Qualität.

Für unseren Hauptsitz in Dortmund suchen wir einen empathischen und lösungsorientierten

Pädagogischen Bildungsbegleiter (m/w/d) in Vollzeit

Stell Dir vor:

- Als Bindeglied zwischen unseren Teilnehmern, den Kostenträgern (z.B. der Agentur für Arbeit) und ComCave bist Du ein kompetenter Ansprechpartner für Anfragen, Informationen, Wünsche und Anliegen
- Du begleitest unsere Teilnehmer während Ihrer Umschulung oder Weiterbildung in allen Belangen, die nicht die Lehre betreffen – In regelmäßigen Gruppen- und Einzelgesprächen bist Du dafür zuständig, die Anliegen präzise zu dokumentieren und lösungsorientiert zu klären
- Du bist im engen Kontakt mit unseren Teilnehmern - sowohl vor Ort als auch am Telefon und virtuell (Skype for Business) – und repräsentierst uns an Deinem Standort
- Du berätst unsere Teilnehmer und unterstützt sie bei Bewerbungsprozessen und der Integration in den Arbeitsmarkt
- **Du nimmst die Bedarfe unserer Teilnehmer auf und setzt diese gemeinsam mit Deinem Team im Rahmen der Qualitätssicherung und -verbesserung um**
- Du nimmst Beschwerden unserer Teilnehmer entgegen und übernimmst eigenständig **die Koordination und Steuerung des Beschwerdemanagements**
- Du arbeitest bundesweit eng mit Deinem Team zusammen und bist ebenfalls im regelmäßigen Austausch mit Deinen Kollegen am Standort
- Du bereicherst uns mit:
 - Deinem pädagogischen Wissen, welches Du Dir im **Studium (z.B. der Pädagogik, Erwachsenenbildung oder Geisteswissenschaften)** angeeignet hast oder erster Berufserfahrung in den Bereichen Kundenbetreuung, Qualitäts-, Konflikt-, Beschwerdemanagement oder im Personalwesen/Coaching
 - Deiner Fähigkeit, verantwortungsbewusst, lösungsorientiert und organisiert zu handeln
 - Deinem sicheren Auftreten sowie mit Deinen guten Deutschkenntnissen, Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten vor Gruppen
 - Deinem Talent, auch in herausfordernden Situationen den Überblick zu behalten sowie geduldig und freundlich mit unseren Teilnehmern zu agieren
- **Deinem Interesse an sorgfältigen Dokumentationen sowie Deiner Freude an multimedial geprägter Arbeit und Deinen Kenntnissen in den gängigen MS-Office-Programmen**
- ...

Quelle: indeed.com

(4) Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich?

Planung:

- Bildungsbehörden
- Kommunalverwaltungen
- Private Planungsinstitute
- Landesinstitute

Beratung & Entwicklung:

- Landesinstitute/schulische Fortbildung
- Personalabteilung in Unternehmen
- Private Institute für OE/PE
- Kirchen, Verbände
- Beratungsstellen
- Agentur für Arbeit

Institutionen Organisationen

Aus-/Fort-/Weiterbildung:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Personalentwicklung/Ausbildungs-
abteilung in Unternehmen, Kammern
- Hochschulen
- Private Weiterbildungsinstitute
- Landesinstitute und Akademien
- Behörden, Kirchen, Verbände,
Gewerkschaften
- Freizeiteinrichtungen

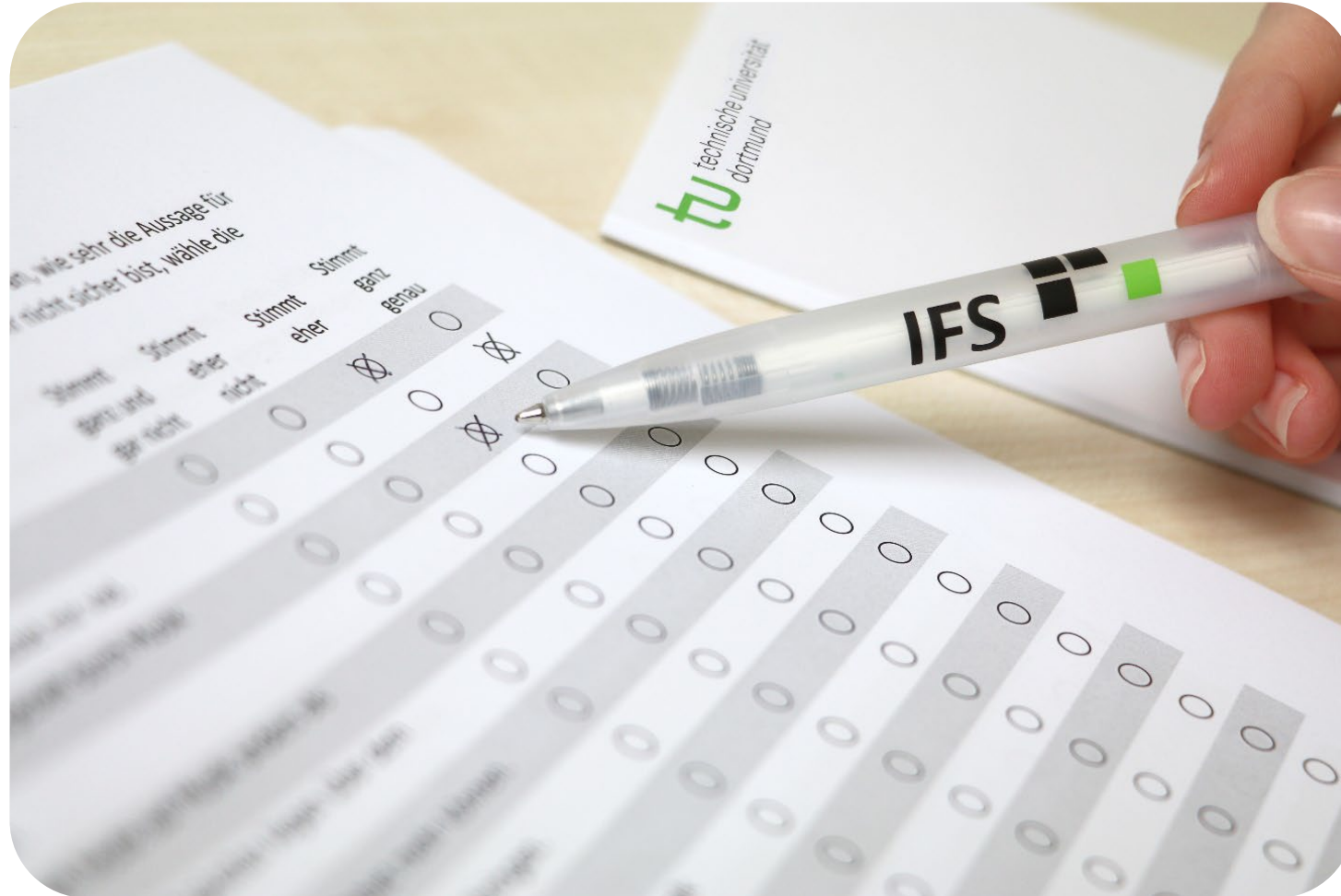
Forschung:

- Hochschulen
- Private Forschungsinstitute/
Unternehmen
- Forschung in Bildungs-
behörden/ Landesinstituten
- Forschungsförderung (z. B.
Stiftungen, Ministerien, DFG)

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**

www.ifs.tu-dortmund.de

annika.ohle-peters@tu-dortmund.de



www.tu-dortmund.de | <https://ifs.ep.tu-dortmund.de/>

